

## **Betriebsanweisung gemäß § 14 GefahrstoffV**

Firma: **Casa Fortuna UG**

Bearbeiter: **Dieter Dimmek**

Artikelnummer: **10521601**

Arbeitsplatz: **Zentrale**

Tätigkeit: **Geschäftsführer**

Datum: **12.05.23**

### **1. Gefahrstoffbezeichnung**

## **CF-Lotoscare-Kristall**

Enthält: Ethanol, 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on

### **2. Gefahren für Mensch und Umwelt**

### **3. Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln**



- Berührung mit den Augen, der Haut und der Kleidung vermeiden.
- Sprühnebel nicht einatmen - Lange Arbeitsschutzkleidung verwenden. Beim Umfüllen, Dosieren des Konzentrats Spritzer vermeiden, vorsichtig und sauber arbeiten. Material aus größeren Gebinden über Fasspumpe oder Hahn entnehmen - Nur auf säurebeständigen Untergründen anwenden - Verträglichkeit ggf. vor Anwendung an unsichtbarer Stelle prüfen.
- Augenspülmöglichkeit und Notdusche im Arbeitsbereich vorsehen. - Nach Produktentnahme darauf achten, dass an der Außenverpackung keine Produktreste anhaften.

Das Essen, Trinken, Rauchen, sowie die Aufbewahrung von Lebensmitteln / Zigaretten im Arbeitsraum sind verboten. Während des Umgangs mit dem Produkt keine Nahrungs- und Genussmittel aufnehmen. -

- Vor den Pausen und bei Arbeitende Hände gründlich waschen. Vor dem Arbeitsbeginn und nach Pausen Hautschutzsalbe auftragen. - Schutzbrille dichtschließend mit Seitenteilen verwenden. Bei Auftreten von Dämpfen, unzureichender Belüftung oder bei Überschreitung des Arbeitsplatzgrenzwertes Atemschutzmaske benutzen. (Filtertyp AP2, Kennfarbe braun/weiß).

- Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (nach DIN EN 374) aus geeignetem Material tragen, wie z.B. Polychloropren, Nitril oder Butylkautschuk.



#### 4. Verhalten im Gefahrfall

Notruf:

- Allgemeines: Gefährdeten Bereich räumen und absperren, betroffene Umgebung warnen.
- Verschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen und vor Wiederverwendung gründlich reinigen oder entsorgen.
- Brandfall: Produkt selbst brennt nicht, Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
- Bei unklarer Sachlage oder Brandausbreitung sofort die Feuerwehr rufen.
- Bei Freisetzung – Leckagen, Verschütten, Auslaufen: Angaben unter Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln beachten, Einatmen und Kontakt mit dem Material vermeiden. Produkt mit Universalbindemittel und/oder Putzlappen aufnehmen und sachgerecht entsorgen (s.u.). Bereiche gut belüften.
- Notwendige Maßnahmen gegen Umweltgefährdungen: Größere Mengen Produkt oder Löschwasser nicht in Boden, Grundwasser oder Kanalisation gelangen lassen. Aushang

**Flucht- und Rettungswegepläne:**

**Aushang Alarmpläne**

#### 5. Erste Hilfe

Notruf:



- Nach Einatmen der Dämpfe: Frischluftzufuhr.
- Nach Kleidungskontakt: Benetzte Kleidung sofort entfernen.
- Nach Hautkontakt: Sofort gründlich mit Seife und viel Wasser abwaschen, benetzte Kleidung sofort entfernen.
- Nach Augenkontakt: Sofort mit viel Wasser spülen (mind. 10 Minuten), bereitgestellte Augendusche benutzen, Augenarzt aufsuchen (Gefahrstoffetikett/Sicherheitsdatenblatt mitnehmen).
- Nach Verschlucken: Sofort Arzt aufsuchen, kein Erbrechen auslösen, viel Wasser trinken.



**Ersthelfer/in:**

#### 6. Sachgerechte Entsorgung

- Produktgebinde restlos entleeren und Hinweis auf der Verpackung beachten.
- Produktreste oder damit verunreinigtes Bindemittel oder Putzlappen in beschriftetem, verschließbarem Behälter sammeln.

**Behälter:**

**Aufsaugmittel:**

**Reinigungsmittel:**

**Datum, Unterschrift:**